

An  
Herrn Bürgermeister  
Werner Kolter  
Rathausplatz 1

59423 Unna

Fraktionsgeschäftszimmer:  
Rathausplatz 1  
59423 Unna

FON: 0 23 03 - 103 350  
FAX: 0 23 03 - 103 349  
info@f-l-u.de  
www.freie-liste-unna.de

Fraktionsvorsitzender:  
Klaus Göldner  
FON: 0 151 - 41 80 45 17

stv. Fraktionsvorsitzender:  
Franz-Josef Klems  
FON: 0 171 - 44 33 444

Unna, den 30.09.15

## **Einführung neuer Bestattungsformen in Unna; Einrichtung von Urnenmausoleen und Kolumbarien**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

angesichts kontinuierlich steigender Bestattungskosten aufgrund der notwendigen Gebührendeckung des Friedhofswesens, wurde im Rahmen des Betriebsausschusses Stadtbetriebe eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema eingerichtet. Drohende erhebliche Kostensteigerungen und ein damit möglicherweise verbundener „Bestattungstourismus“ zwingen zum Überdenken der bislang in Unna bestehenden Beerdigungspraxis. Da die Freie Liste Unna (FLU) an dieser Arbeitsgruppe leider nicht beteiligt ist, möchte ich auf diesem Wege einen Vorschlag zum Bestattungswesen machen. Ich hoffe, dass dieser öffentlich diskutiert wird und in die Überlegungen der Arbeitsgruppe einfließt.

Der Trend bei den Bestattungsformen geht eindeutig zur Urnenbestattung. Die Kosten insbesondere für diese Bestattungsform sind im Vergleich zur Erdbestattung in den letzten Jahren sprunghaft gestiegen, da durch die Bestattungsgebühren auch die Kosten zur Unterhaltung der Unnaer Friedhöfe und der dazugehörigen Kapellen, Trauerhallen und Abschiedsräume abgedeckt werden müssen. Hinzu kommt eine weiter zunehmende „Konkurrenz“ durch private Bestattungsunternehmen.

Man kann in einer Stadt sicherlich nicht alle Bestattungsformen anbieten, da diese auch im Hinblick auf die Zahl der hier vertretenen Kulturen und Religionen tolerierbar sein müssen. Eine, auch in vielen anderen Ländern sehr beliebte Bestattungsform, ist das **Urnenmausoleum** oder das **Kolumbarium**. Im Urnenmausoleum werden die Urnen in einem umbauten Raum in unterschiedlichster Weise dauerhaft und würdig untergebracht. Unter einem Kolumbarium versteht man im Freien aufgestellte Urnenwände, für die es eine Vielzahl ansprechender Gestaltungsmöglichkeiten gibt.

Die zuvor beschriebene Bestattungsform bietet folgende erhebliche Vorteile:

- Bei entsprechender Gestaltung ist eine pietätvolle und dauerhafte Beisetzung von Urnen für alle Religionen, bei denen keine Erdbestattung vorgeschrieben ist, möglich.
- Geringe Kosten und Folgekosten. Der Pflegeaufwand wäre sowohl für Hinterbliebene als auch für die Friedhofsverwaltung gering.
- Geringer Flächenverbrauch. Längerfristig könnten die Friedhöfe flächenmäßig kleiner, oder sogar in ihrer Anzahl verringert werden. Dies bedeutete geringeren Kostenaufwand für die Friedhofsverwaltung und trüge dadurch insgesamt zur Gebührenreduzierung bei.
- Bestehende Abschiedsräume könnten bei nutzungsbezogenem Umbau - die meisten müssen ohnehin saniert werden - parallel als Urnenmausoleum genutzt und somit langfristig weiterbetrieben werden.
- Anordnung und Ausgestaltung von Urnenmausoleen und Kolumbarien würden mittel- bis langfristig die Umsetzung von Friedhofsordnungen vereinfachen. Streitigkeiten um die individuelle Ausgestaltung der Grabstätten (Grabsteine, Beilagen pp.) entfielen aufgrund der würdigen Uniformität der Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Göldner  
- Fraktionsvorsitzender –

Anlage: Gestaltungsbeispiele



Sparkasse UnnaKamen  
Kto. 540 187  
BLZ 443 500 60

IBAN DE9844350060000540187  
BIC WELADED1UNN



Sparkasse UnnaKamen  
Kto. 540 187  
BLZ 443 500 60

IBAN DE98443500600000540187  
BIC WELADED1UNN